

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der Bezirksvertretung Gadderbaum

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	15.10.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ergänzungsantrag der Fraktion „Die Linke,, zu TOP 9: Ausstattung der Bushaltestellen mit Papierkörben

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgenden Zusatz (für Gadderbaum und gerne Stadtweit) zu beschließen (neue Ziffer 5):

Die Verwaltung bzw. moBiel informieren mit einem Hinweiszettel oder einen Aufkleber an der Haltestelle darüber, dass die Zigarettenskippen in den Mülleimer gehören und machen auf die Problematik für die Umwelt von weggeworfenen Kippen aufmerksam.

Begründung:

Die Zigarettenskippen landen leider häufig nicht im Papierkorb, sondern bleiben oft in der Umgebung oder auf dem Papierkorbdeckel liegen. Das geschieht wahrscheinlich auch, weil unklar ist, ob die Kippe im Mülleimer aufgrund von Brandgefahr entsorgt werden soll. Das Umweltamt hatte auf Anfrage der LINKEN (Drucksache 0424/2025-2030) zum Anbringen von Aschenbechern an Haltestellen die Gefahr von Zigarettenskippen bereits deutlich erklärt: „Unsachgemäß entsorgte Zigarettenskippen stellen [...] eine Belastung für die Umwelt dar. Die Filter aus Celluloseacetat reichern giftige Stoffe wie Nikotin und Schwermetalle an, die durch Regen in Böden und Gewässer ausgewaschen werden können und dort Fische, Tiere und das Ökosystem belasten. [...] Werden Zigarettenskippen mit Nahrung verwechselt, kann dies bei Vögeln und Fischen zum Ersticken oder zu inneren Verstopfungen führen. Die Kunststofffilter zerfallen mit der Zeit zu Mikroplastik, das in der Umwelt verbleibt. Achtlos weggeworfene, noch glimmende Zigaretten können in trockenen Sommermonaten Brände mit erheblichen ökologischen Folgen auslösen.“



Bild mit Beispiel

Unterschrift:

gez. Carsten Strauch
Fraktionsvorsitzender